

Mestemacher

Mestemacher
Gütersloh, Nordrhein-Westfalen



Gegründet: 1871

Als ein Unternehmen der Lebensmittelbranche hat sich die Mestemacher GmbH auf Brot- und Backwaren spezialisiert. Die Firma vereint fünf Tochterfirmen unter ihrem Dach,



Sushi einmal anders - mit Vollkornbrot und Pumpernickel statt Reis

vier davon in Deutschland sowie eine in Polen. Zu ihrem Angebot zählen Vollkornbrote, Pumpernickel-Brot und internationale Brotspezialitäten. Mestemacher hat sich insbesondere mit Biobrot und Vollkornbrot mit ungeöffnet langer Genussfrische durch Pasterisation einen Namen gemacht; bei letzteren beansprucht das Unternehmen die weltweite Marktführerschaft. Die Brot- und Backwaren von Mestemacher stammen aus Produktionsstätten in Gütersloh, Lippstadt und Aerzen sowie im polnischen Poznan und sind im deutschen Lebensmitteleinzelhandel und in über 87 weiteren Ländern käuflich zu erwerben. Etwa 24 % des jährlichen Umsatzes werden über den Export erwirtschaftet. Insgesamt arbeiteten im Jahr 2013 523 Mitarbeiter für Mestemacher, die einen Umsatz von ca. 130 Mio. Euro erwirtschafteten.

Mestemacher liegt heute im Besitz von vier Gesellschaftern: Albert Detmers und Fritz Detmers, die als geschäftsführende Gesellschafter fungieren, Albert Detmers Ehefrau Prof. Dr. Ulrike Detmers, die zugleich Mitglied der zentralen Unternehmensleitung ist, sowie Fritz Detmers Ehefrau Helma Detmers. Die geschäftsführenden Gesellschafter werden durch ein Fremdmanagement unterstützt. Die Historie der Firma Mestemacher verbindet die Geschicke zweier westfälischer Bäckerfamilien: 1871 richtete Schuhmachermeister Johann Heinrich Mestemacher in Gütersloh für seinen Sohn und Bäckermeister Wil-

»Pumpernickel und Männeremanzipation lassen sich unter einen Hut bringen.«

Prof. Dr. Ulrike Detmers, Gesellschafterin und Mitglied der zentralen Unternehmensleitung der Mestemacher-Gruppe



Prof. Dr. Ulrike Detmers mit den geschäftsführenden Gesellschaftern der Mestemacher-Gruppe, Albert Detmers (Mitte) und Fritz Detmers



Der Klassiker: Pumpernickel von Mestemacher

Mestemacher



Brot von Mestemacher gibt es in zahlreichen Variationen: Roggen + Reis Brot (oben), Müsli Brot (Mitte) oder Bio-Hafer-Brötchen (unten).

helm eine Bäckerei ein. 1910 gründete Wilhelm Mestemacher dort eine Spezialbäckerei für Pumpernickel. In Bielefeld-Jöllbeck eröffnete der Bäckermeister Fritz Detmers im Jahr 1904 die Dorfbäckerei Detmers. Als die Nachkommen von Wilhelm Mestemacher sich in den 1980er-Jahren entschieden, ihr Unternehmen zu verkaufen, erwarben die Enkel von Fritz, Albert und Fritz Detmers, 1985 die Mestemacher Vollkorn- und Pumpernickelbäckerei, nachdem sie zuvor die Brotmarke Detmers an die Großbäckerei Wendeln veräußert hatten. Die Brüder modernisierten den Betrieb und brachten Innovationen hervor. Mitte der 1990er-Jahre führte Prof. Dr. Ulrike Detmers, die auch Wirtschaftsprofessorin an der FH Bielefeld ist, Mestemacher mit dem Markenauftritt „Mestemacher – the lifestyle bakery“ in eine neue Unternehmens-Ära.

Heute sind unter der Marke Mestemacher traditionelle Backwaren wie Schwarzbrot und Pumpernickel ebenso erhältlich wie Biobrote und Ethnic-Food-Spezialitäten wie Naan-, Pita- und Pizzabrote. Zugleich steht die Marke auch für ein starkes Engagement zur Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in Wirtschaft und Gesellschaft und die Vereinbarkeit Beruf und Familie.

Daten und Fakten

Inhabersfamilie: Familien Detmers in 1. Generation

Gründer: Wilhelm Mestemacher, 1871, Gütersloh

Unternehmensanteile der Familie: das Unternehmen liegt im Besitz von 4 Gesellschaftern: Albert Detmers, Geschäftsführender Gesellschafter; Prof. Dr. Ulrike Detmers, Gesellschafterin und Mitglied der zentralen Unternehmensleitung; Fritz Detmers, Geschäftsführender Gesellschafter und Helma Detmers, Gesellschafterin

Familieneinfluss: inhabergeführt mit der Unterstützung externer Manager

Kontrollgremien: Beirat, bestehend aus den 4 Gesellschaftern

Produkte: Vollkornbrote, Pumpernickel-Brot, internationale Brotspezialitäten, Frischkuchen, Tiefkühlkuchen, Müsli und Cerealien

Eigenkapitalquote: > 60%

Standorte: Produktionsstätten in Gütersloh, Lippstadt, Aerzen, Bielefeld sowie in Poznan (Polen)

Umsatz: 130 Mio. Euro (2013)

Mitarbeiter: insgesamt 523 Mitarbeiter (2013)

Gesellschaftliche Verantwortung



Mestemacher engagiert sich u. a. für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, für das Wohlergehen der Belegschaft, für die Vereinbarkeit Beruf und Familie sowie für die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann. So verarbeitet Mestemacher seit 1985 Bio-Zutaten und setzt sich auch auf politischer Ebene für ökologische Produktionsweisen ein. Nachhaltigkeit praktiziert man auch im eigenen Unternehmen, etwa mit der Errichtung eines Blockheizkraftwerks in Gütersloh. Zudem setzt Mestemacher in seiner Mitarbeiter- und Führungsstruktur auf Vielfalt; Fach- und Führungskräfte unterschiedlicher Nationalität und unterschiedlichen Geschlechts arbeiten erfolgreich miteinander. Unter der Aegide von Prof. Dr. Ulrike Detmers trägt das Unternehmen seine Philosophie auch erfolgreich in die Öffentlichkeit: Mit jährlich ausgelobten Preisen prämiiert man Spitzen-Kitas, Spitzen-Managerinnen und Spitzen-Väter und unterstützt mit dem Projekt Mestemacher Panem et Artes Künstler. Seit 2008 bietet man mit dem Forum Zukunft zudem eine Plattform für die öffentliche Diskussion gesellschaftlich relevanter Themen.

Mestemacher

Chronologie

1871 Schuhmachermeister Johann Heinrich Mestemacher richtet in Gütersloh für seinen 20-jährigen Sohn und Bäckermeister Wilhelm eine Bäckerei ein.

1904 Bäckermeister Fritz Detmers eröffnet in Bielefeld-Jöllenbeck die Dorfbäckerei Detmers.

1910 Wilhelm Mestemacher gründet nach mehr als 35 Jahren als Stadtbäcker eine Spezialbäckerei für Pumpernickel.

1927 Fritz Detmers beginnt, geschnittenen Pumpernickel und Vollkornbrot in Stanniol-Folie zu verpacken und ins Lipperland zu exportieren.

Mitte der 1980er-Jahre Albert und Fritz Detmers verkaufen die regional bekannte Brotmarke Detmers und den zugehörigen Brotfrischdienst an die Großbäckerei Wendeln.

1985 Die beiden Familien Detmers erwerben die Mestemacher GmbH.

1994 Mit der Brotdosenedition „Panem et Artes“ stellt sich die Marke Mestemacher in den Dienst von Künstlern.

2013 Mestemacher ist in über 80 Ländern der Erde präsent und hat sich zum Weltmarktführer von verpackten Brotspezialitäten mit (ungeöffnet) langer Haltbarkeit entwickelt.

Auszeichnungen: u. a. Gold- und Silbermedaillen für unterschiedliche Mestemacher Produkte, DLG (Landesehrenpreis für Lebensmittel) jährl. seit 2008; Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW (2008/2009 und 2010/2011), Bundesehrenpreis 2013; u. a. für Prof. Dr. Ulrike Detmers: „German Women Entrepreneurs Award“ 2007, Bundesverdienstkreuz (2008), Bürgerinnenpreis „Liberta“ 2008,

Kontakt

Mestemacher GmbH
Am Anger 29, 33332 Gütersloh,
Fon: 05241 8709-0 , Fax: 05241 8709-45
info@mestemacher.de, www.mestemacher.de

Ansprechpartner Presse:

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Fon: 05241 8709-68 ,
ulrike.detmers@mestemacher.de